Mit Ihro Churfürstl. Durchlaucht
gnädigst ertheiltem Privilegio.

Gülich und Bergische wöchentliche Nachrichten.

Dienstag, den 11ten April 1786.
Nro. 15.

Geistliche Beförderung.

I. Herr Wilhelm Axer ist mit der erledigten Kaplaney zu Heinsberg begnädiget worden.

Amts Beförderungen.

II. Se. Churfürstl. Durchl. haben die Juris practicos Herren Ferdinand Ferber, Conrad Roers und Theodor Lentzen als Advocaten bei hiesiger Kanzlei —— sodann den Herrn Leonard Hirschbrun zum Advocat in den Aemteren Neuenahr, Synzig und Remagen gnädigst angeordnet.

Früchten Verkäuf.

III. Den 19. dieses, sollen auf der Rentmeisterei Sittard 150 Malder Roggen —— Auf der Rentmeisterei Tomberg 158 Malder Roggen und 50 Malder Haber nochmalen, Den 24ten auf der Kellnerei Münstereiffel 125 Malder Roggen, p. Malder köllnisch à 2 Rthlr. 24 Alb. und 234 Malder Haber p. Malder à 72 Alb. nochmalen, dann die Exjesuiten Früchten, bestehend in 100 Malder Roggen, 25 Malder Gersten und 50 Malder Haber —— Auf der Rentmeisterei Nörvenich 1 Malder Weizen, 145 Malder Roggen, und 85 Malder Haber, dem Meistbietenden, aller Orten Nachmittags 2 Uhr, zum öffentlichen Verkauf ausgesezt werden.

Vergantungen.

IV. Gleichwie nach zu Ende gegangenem Contract die Vergantung des, zum Behuf der Düsseldorfer Garnison jährlich erforderlichen schwarzen Brandes, Ratificatione Clementissimâ Salvâ, auf zwey oder drey Jahre abermalen vorgenommen, sotane Versteigerung hingegen bis den 24ten nächstkünftigen Monats April, Nachmittags 2 Uhr, dahier in der Wohnung des General Majoren, und Vestungs Commandanten von Ckladt vorgenommen werden solle; Als wird solches zur jedermanns Wissenschaft, und vorzüglich denen zu sotanen Lieferung Lusttragenden, mit dem Anhang öffentlich hiedurch bekannt gemacht, um sich auf bemeldten Tag an Ort und Stunde gehörig einzufinden, fördersamst die Steigungs Conditiones zu vernehmen, und demnächst ihre Aeuserung, in welchem Preise sie sowohl die Waage Steinkohlen, als auch

das Simmeren Geriß zu lieferen erbietig seyen ad Protocollum abzugeben. Düsseldorf am 23ten Marty 1786.

Von Oekonomischen Zusammentritts wegen.

von Ckladt, General.

V. Da die zum Behuf der Düsseldorfer Garnison alljährlich ungefehr in 4000 Wagen harten Kohl und 3000 Sümmer Geriß, fort 400 Pfund Wacht-Lichter bestehende Lieferung mittels Vergantung, mit Vorbehalt gnädigster Genehmigung, dem Wenigstforderenden begeben werden solle; Als werden die, zu diesen Lieferungen Lusttragende, auf Montag den 24ten April, Morgens 10 ad 11 Uhr, in dem Hauß des, von Sr. Churfürstl. zu Pfalz hochlöblichen Hof-Kriegsrath, hierzu gnädigst bevollmächtigten Endes unterschriebenen, eingeladen.

Tryst, Gülich- und Bergischer Kriegs Commissarius und Hofkammerrath.

Edictal Ladungen.

VI. Amt Monjoye. Da Franz Peter Mürzenich sich von hier seinem Gebuhrts Ort den 24ten Mai 1785 wegbegeben, und man von dessen Aufenthalt Leben oder Todt bishiehin nichts in Erfahr bringen können, indeßen sein Vater Matheis Mürzenich den 19ten Febr. lauffenden Jahrs mit Todt abgangen, und des Franz Peter Mürzenich nachgelaßene Geschwisteren, zur Theilung zu schreiten verlangen, und dahero pro citationi edictali ihres abwesenden Bruders angestanden, als wird gemelter Franz Peter Mürzenich hiemit von Gerichts wegen abgeladen, gestalten inner sechs Wochen a dato hujus wovon ihm 2 pro 1mo, 2 pro 2do, und 2 pro 3tio & ultimo Termino peremptorie vorbestimt werden, dahier entweder persönlich oder durch einen gnugsamen Bevollmächtigten zu erscheinen, die älterliche Theilung mit seinen Miterben vorzunehmen, sub præjudicio, daß bey seinem Ausbleiben ex officio ein Curator ihme gestelt, und die Theilung vorgenommen werden solle. Latum Monjoye den 3ten April 1786.

de Berges, P. W. J. Stolzen.

VII. Stadt Rade vorm Wald. Demnach die Wittibe Johann Wilhelm Rötter dahier sich insolvendo erkläret, und zur Versteigerung des derselben zugehörigen steurbahren Gütgens am Böhlefelds Hause genannt, bestehend in einer Hausplatz, fort Baumhof, Länderey, Wiesen und 2 Oertger Busches, so von Scheffen und Werksverständigen auf 240 Rlr. taxirt, Terminus auf Freitag den 28ten dieses Monats April, Vormittags 9 Uhr, dahier aufm Rathhaus vorbestimmet worden; Als werden Kauflüstige, dabey zu erscheinen, zugleich diejenige, welche an besagter Wittiben Johann Wilhelm Rötters einige Ansprach oder Fordrung zu haben vermeinen, gestalten solche alsdann einzubringen, und gehörig zu rechtfertigin, sub pœna perpetui Silentii andurch abgeladen. Sign. Rade vorm Wald den 6ten April 1786.

In Fidem J. C. Brünninghausen, Grschbr.

VIII. Haubtgericht Düsseldorf. Da Jakob Zerres aus Neuß bei uns die Anzeige gethan, daß sicherer Jakob Roberz ihm vor einigen Jahren 234 Rlr

14 stbr. 8 hlr. schuldig geworden, auf diese Summ auch 80 Rlr. abschlägig zahlt, hernachher aber sich wegbegeben habe, ohne daß er bis hiehin dessen Auffenthalt in Erfahr bringen können, mithin gebetten hat, selbigen edictaliter abzuladen.

So wird gedachter Jakob Roberz hiemit von Gerichtswegen cum Termino peremptorio von sechs Wochen des Ends abgeladen, gestalten seine etwan gegen obige Foderung habende Einreden inner dieser Frist sub Pœnâ agniti & confessi bei hiesigem Gericht einzubringen. Düsseldorf am Gericht den 16. März 1786. In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

IX. Amt Barmen. In Sachen Creditoren wider Baltasar Buchleitner werden alle diejenige, welche an besagtem Buchleitner eine Forderung justificiren können, zu derselben Beibringung, und Darthuung ihres vermeintlichen Vorzugs Rechtes, in einer peremptorischer Frist von 6 Wochen, und zwar auf Dienstag den 25ten April bei Straf des ewigen Stillschweigens abgeladen. Sign. Barmen den 11ten März 1786.

In Fidem Ark.

X. Amt Angermund. Gleichwie zur Sachen Creditoren wider Johann Peter Lausberg, bei der, von dem Curatore Massæ vorgenommenen Durchsehung der Lausbergischen Annotations-Bücher, sehr viele Forderungen unbezahlt zu seyn, sich befunden hat; So werden die Debenten hiemit angemahnet, in Zeit 6 Wochen, von heute angerechnet, die Zahlungen anher ad Massam zu leisten; Wo, widrigenfals, die Anstalt gemacht werden wird, daß die hierunter Säumige, durch Zwangsmittel zur Zahlung vermöget werden. Den 24ten März 1786. J. W. C. Steinwarz.

XI. Rade vorm Wald. Gleichwie der Johann Fridrich Eulenhöffer dahier sich insolvendo erkläret, und ad Beneficium Cessionis Bonorum zugelassen zu werden, begehret hat; Als werden alle und jede, welche an besagtem Johann Fridrich Eulenhöffer einige Forderung zu haben vermeinen (gestalten ihre etwaige Forderungen inner sechs Wochen Zeit) wovon zwei pro primo, zwei pro secundo, und zwei pro tertio & ultimo Termino peremptoriè vorbestimmet werden) mithin längstens auf Montag den 24ten künftigen Monats April, Vormittags 9 Uhr, dahier aufm Rathhauß einzubringen, und gehörig zu rechtfertigen, zugleich sich über die nachgesuchte Cessionem Bonorum zu erklären, unter Straf des ewigen Stillschweigens andurch abgeladen. Sign. in Judicio Rade vorm Wald den 13. März 1786.

In Fidem C. W. Brüninghausen, Grschbr.

XII. Amt Sittard. Da Erbgenahmen Jacoben van Heinsberg auf die ad Instantiam hiesiger Armen Provisoren gegen ihnen erlaßene Edictal Ladung nicht erschienen seynd, mithin derenselben Vermögen in Contumaciam distrahiret worden, und immittels mehrere Glaubigere aufgekommen seynd, so daß die aus dem Vermögen deren gemelten Erbgenahmen van Heinsberg gelöste und in Deposito liegende Gelder, zu deren sämmtlichen Befriedigung nicht hin-

länglich seyn dörften, indessen auch noch mehrere Creditores vorhanden seyn können;

So wird allen denjenigen, die an gedachten Erbgenahmen van Heinsberg etwas zu forderen haben, sub pœnâ perpetui Silentii aufgegeben, ihre Forderungen bei dahiesigem Gericht am Donnerstag den 27ten nächstkünftigen Monats April einzubringen, und gehörigst zu justificiren, mit dem Anhang, daß der, oder diejenige, welche diesen Termin fruchtloß verstreichen laßen, hernächst ferner nicht gehöret werden sollen. Sign. Sittard den 15. März 1786.

In Fidem J. H. Stoffens, Grschbr.

Gerichtliche Verkäuf.

XIII. Stadt Mülheim am Rhein. In Schuldforderungssachen Frau Wittib Posthalterin Schmitz dahier, wider Math. Klein wird auf Anstehen der Ersterer, der dem Lezteren zugehörige, dahier vor der Steinpforte gelegene, und von Scheffen der Morgen zu 275 Rthlr. geschäzte Garten, von 2½ Viertel, am Montag den 24ten einstehenden Monats April, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhauß, an den Meistbietenden öffentlich versteigert und zugeschlagen werden. Mülheim am Stadtgericht den 27. März 1786.

J. M. Aldenbrück, Stadtrichter. J. C. Müller, Grschbr.

XIV. Haubtgericht Düsseldorf. Das am Titelberg zu Bilk gelegene Wimmers Erb, bestehend in einem Garten, Kaul, Hoff, Stallung und in einem verfallenen Geheucht, so von Acker und Werksverständigen auf 190 Rthlr. wehrtgeschäzet worden, wird Donnerstag den 27ten April, Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhauß, zum Ankauf ausgesezt werden. Düsseldorf am Gericht den 30ten März 1786.

In Fidem J. M. Franken, Grschbr.

Schul Nachricht.

XV. Da der Weltpriester Herr Mathias Kaul dahier, zur Haltung der lateinischen Schule angestelt worden ist;

So werden jene, so außer der hiesigen Stadt wohnen, und für ihre Jugend den lateinischen Unterricht verlangen, hiervon benachrichtigt, um sich dieser Schule nach Belieben bedienen zu können. Mülheim am Rhein den 6ten April 1786. J. M. Aldenbrück, Stadtrichter und Bürgermeister.

München, den 30ten März 1786.

XVI. Bei der heut mit festgesezten Formalitäten vollzogenen 595ten Ziehung der Kurfürstl. Pfalz Baierischen Lotterie, sind die Nummern

60. 11. 40. 33. 28.

aus dem Glücksrade gezogen worden. Die 596te Ziehung besagter Kurfürstl. Pfalz Baierischen Lotterie, wird den 20ten April 1786 vor sich gehen.

Darmstadt, den 5ten April 1786.

XVII. Bei der heut mit festgesezten Formalitäten vollzogenen 180ten Ziehung

der Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Lotterie, sind die Nummern

77. 10. 66. 44. 84.

aus dem Glücksrade gezogen worden. Die 181te Ziehung besagter Hochfürstl. Lotterie, wird den 26ten April 1786 vor sich gehen.

Verpfachtung.

XVIII. Da die Verpfachtung deren, ohnweit Arenberg in der Eifel gelegenen Herzoglich-Arenbergischen Hütten-Werker, die Stahl- und Ahrhütte genannt, wo das so berühmte, dauerhafte Arenbergische, mit A: R: bezeichnete Eisen erzeuget wird, den ersten Brachmonats künftigen Jahres 1787 ausgehet, dieselben aber hinwieder aufs neue ausgepfachtet werden sollen; So wird solches zu dem Ende andurch bekannt gemacht, damit diejenige, welche gemeldte Hütten-Werke in Pfacht zu nehmen Lust tragen, sich in drey Monaten dahier auf dem Schloß Arenberg anmelden, und ihre Erbietungen schriftlich anbringen mögen, wo sie dann zugleich die Bedingungen der künftigen Pfachtung vernehmen werden. Arenberg den 3ten April 1786.

Bornschlegel, Stadthalter. Orschall, Rggs. Secretaire.

Bücher Nachrichten.

XIX. Von dem bereits angekündigten Westphälischen Magazin zur Geographie sind die 5 ersten Hefte erschienen.

Diese Schrift hat nicht nur den Zweck das Publikum mit dem jetzigen, sondern auch mit dem vormaligen Zustande der Westphälischen Provinzen bekannter zu machen.

Der Herausgeber ist daher von mehrern Freunden ersucht worden, den Subscriptionstermin auf dieses Werk bis Johannis 1786 zu verlängern, welches er denn auch hiemit bekannt macht, und die freundschaftliche Beförderer dieses Werks ersuchet, von dem Erfolg ihrer Bemühungen vor Verlauf dieser Zeit ihm Nachricht zu ertheilen.

Die Hrn. Subscribenten erhalten also bis dahin 1. Jedes Heft zum Subscriptionspreise. 2. Ihre Exemplar planirt und brochirt. 3. Nebst einer berichtigten neuen Provinzialcharte Franco zugesandt.

Die Namen der Beförderer dieser Schrift werden vorgedruckt.

P. F. Weddigen, Lehrer am Gymnasio zu Bielefeld den 21. März 1786.

Man kann sich diesfalls an die hiesige Dänzersche Buchhandlung addressiren. In dieser Buchhandlung sind auch noch einige Exemplarien von dem Memoire du Comte de Cagliostro, und zwar von der allerbesten Edition, à 12 stbr. vorrätig. Es wird zugleich wiederholter angekündigt, daß alle in Holland herauskommende Werke in derselben einzig und allein anzutreffen seyen. Ein geehrtes Publikum durch Rodomontaden zu täuschen, ist nicht die Sache dieser Buchhandlung, sondern sie wird in Betracht der Preisen jederzeit, wie bishero geschehen, ihr möglichstes thuen; Auf 20 p. Cent Abzug aber sich einzulassen, ist etwas, das sie eben so wenig, als jeder andere Buchhändler leisten kann, wenn sein Handel mit Würde bestehen soll.

XX. Um ein resp. Publikum aus dem Irrthum zu ziehen, als wenn die in Holland gedruckten und herauskommenden Bücher nur allein an einem gewissen einzigen Ort in Düsseldorf zu haben wären; So macht die hiesige privilegirte Hofbuchhandlung bekannt, daß alle diese holländische Schriften und gelehrte Producten in lateinischer und französischer Sprache ohne Ausnahme in selbiger, so wie auch alle neue in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden herausgekommene Werke um den civilsten Preiß täglich und stündlich ja vorzüglich prompte in dieser Hofbuchhandlung zu haben sind, welche mit Würde 24 Jahre hier das Publikum bedienet hat, und ferner bedienen wird. Sie verkauft die Morgenstunden des Moses Mendels Sohn für 36 stbr. Imgleichen die schlechtere Edition der Memoires de Cagliostro so im vorigen Wochenblatt für 5 und 13 stbr. angezeigt worden, zu 4 und 12 stbr. Die neuen Mülheimer Lesebücher für Schulen, mit dem Einband für 18 stbr.

Vermischte Nachrichten.

XXI. Demnach Catharina Keymers von Hemmersbach im Gülischen bürtig, kleiner magerer Leibs Gestalt, und schon bei Jahren, hier als Köchin in Düsseldorf wohnend, heimlich von ihrer Herrschaft entwichen, das ihr täglich zum Einkauf gegebenes Geld behalten, in ihren Sack gesteckt, und überall schuldig geblieben, auch die ihr anvertraute Schlüssel mitgenommen; Als läst ihre Herrschaft hiemit Jedermann für diese Lügnerin und Betrügerin bestens warnen, um sich für Schaden zu hüten.

XXII. Bei Neugebaur in der Neustadt, stehet eine neue 2rädrige Chaise zu verkaufen.

XXIII. Leonard Heubes von hier, ist ankommen mit einer Holzfloß, wobey zu haben unterschiedliche Sorten dannen Bort, welche recht trocken sind, auch 4ter, 5ter, 6ter Bodenholz und Leyen, alles in billigen Preiß.

XXIV. Da wegen denen in diese Nachrichten einzurückenden Avertissements viele, in der Kaiserlich freyen Reichsstadt Aachen und dasiger Gegend, keine Adreß haben, wo solches füglich bestelt werden könnte, so dienet hierdurch zur Nachricht, daß solches daselbst auf dem Churpfälzischen Postwagens Bureau bei Hrn. Wolff geschehen kann, welcher dieser Bemühung so wohl, als die Bestellung der Nachrichten selbsten übernohmen hat, wobey man die gedruckte Plane darüber ohnentgeltlich haben kann.

XXV. Das zur Wirtschaft, und sonst wohl gelegene Borgnis Haus zu Pempelfort samt 2¼ Morgen Garten, nebst geräumigem Hofplaz, ist zu verpfachten, und desfalls bei Geheimrats Registratorn Hrn. Neuss das weitere zu vernehmen.

XXVI. Eine Braupfanne von 7 ad 8 Ahm, samt einem brauchbaren Schif, stehet eine Stunde von Düsseldorf zu verkauffen, und bei der Expedition zu erfragen.

XXVII. In einem Caffeehaus, in hiesiger Stadt, wird ein Marqueur gesucht, er kann auf dem Comptoir dieser Nachricht das nähere erfragen.

XXVIII. Ein Hausknecht, welcher mit Pferden umgehen, und im Garten arbeiten kann, sucht Dienst bei einer Herrschaft, und ist bei der Expedition dieser Nachrichten zu erfragen.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 2ten April, Herr Hofrath Gruben v. Cöln, Kaufl. Buchholz v. Lennep, im 2brückerhof, Görgens, Kirschbaum, Brag v. Sohlingen, Engels aus Holland, im Englischenhof, Wettig v. Amsterdam, Speck v. Ordenbach, im Kais. Posthaus, Richer v. Remscheid, im Bayerischenhof, Buchholz, Friedhof, Graf v. Duisburg, im Mainzerhof, Thili v. Bonn, im Französischenhof, Wiris v. Paris, Huissen v. Essen, Koffer v. Elberfeld, im Anker, Wassert v. Creifeld, Postverwalter Schubert v. Bremen, im Antonio. Den 3ten, Freyherr von Schell, im Hof von Holland, Herr Doctor Duckermann v. Hartenberg, Kaufl. Ernst v. Odenkirchen, Lausberg v. Elberfeld, im Weinberg, Grimberg v. Duisburg, im Anker, Siebell, Wortmann, Custos v. Elberfeld, im Mainzerhof, Schmitz, Engels v. Sohlingen, Burgens, van den Deyck v. Mastricht, Herr Doctor Weyershaus v. Elberfeld, im Englischenhof, Frau Gräfin von Schmettau, Herr Hofrath Schmalkalder, Reinhold aus Engelland, im 2brückerhof. Den 4ten, Herr Professor Günther, und Herr Doctor Foesche v. Duisburg, im Hof von Holland, Kaufl. Jorisson v. Amsterdam, Schmit v. London, im 2 brückerhof, Müller v. Amsterdam, im Anker, Sturm v. Cöln, im Weinberg, Rosen v. Remscheid, in der Pfalz, van Creifeld v. Duisburg, Werner v. Wesel, im Mainzerhof, Busch, Grothnis v. Remscheid, Wilms v. Cleve, Straubing von Antwerpen, im Englischenhof, Müller v. Hückeswagen, im schwarzen Pferd. Den 5ten, Herr Hofrath Reizen, Herr Advokat Hueber von Linz, Kaufl. Seran v. Amsterdam, Kneifer v. Ruremond, im Englischenhof, Bauer v. Duisburg, 6 Kaufl. v. Essen, im Weinberg, Genger v. Oberwinter, Peters v. Essen, im Anker, Steinbeck v. Limburg, im Bönnischenhof, Bruls v. Eupen, Vörtier v. Mülheim, im 2brückerh. Hr. Prior Klein, und Geistlicher Müller v. Coblenz, im schwarzen Pferd.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 2. April, Lucas Dreher nach dem Holländischen mit Früchten. Den 3ten, Tuckei von Mainz mit einer kleinen Bordfloß ankommen. Den 4ten, Wilh. Castanien, van Mahnen aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren. Den 5ten, Wilhelm Cürthen aus Holland nach Cöln mit holländ. Waaren, Wilhelm Meiser vom Brühl nach Holland mit Tuffstein und Traß. Den 6ten, Henrich Dahmen von Emmerich nach Cöln mit seinem Bönner, ledig. Den 7ten, Henrich Jacob Clasen von Cöln nach Holland mit oberländ. Waaren, Bernard Rom nach Wesel mit dannen Holz, Leonard Heubes von Mannheim mit einer Bordfloß ankommen.

Getaufte.

Catholische. Den 2. April, Franciscus Antonius Josephus Joannes, Sohn des Ignatius Schlechter, und Maria Catharina Boocks. Den 3ten, Josephus Henricus Antonius Sohn des Christianus Krämer, und Gertrudis Mosen. — Joannes Ludovicus Josephus Sohn des Petrus Schüthot, und Anna Sibilla Esch. — Eleonora Francisca Tochter des Herrn Josephus Nicolaus Schawberg, des hiesigen Haupt- und Criminal-Gerichts Scheffen, und Theresia Rappolt. Den 4ten, Anna Helena Theresia Tochter des Josephus Reisacker, und Catharina Reis. — Maria Helena Agnes Jacobina Tochter des Joannes Petrus Gussone, und Catharina Josepha Rosendahls. Den 5ten, Petrus Wilhelmus Josephus Henricus Sohn des Joannes Wilhelmus Hancz, und Odilia Löwen. Den 6ten, Anna Helena Joanna Tochter des Paulus Josephus Prinz, und Maria Sibilla Bodevins.

Reformirte. Den 4ten April, Elisabetha Eleonora Christina Tochter des Johann Caspar Dorst, Taglöhner, und Anna Catharina Remmis.

Beerdigte.

Catholische. Den 4ten April, Louisa Eleonora Freifrau von Bernelo gebohrne von Ploffstein, alt im 80ten Jahr. — Joannes Henricus Benjaminus Josephus Sohn des Joannes Brekarz, alt 7 Täg. — Joannes Josephus Bartholomäus Gerhardus Sohn des Bäker- und Brauermeister Joannes Kamps, alt 5 Monat 20 Täg. Den 7ten, Maria Hansens, Wittib Hermanns, alt 86 Jahr.

Reformirte. Den 7ten April, Anna Catharina von Bergen, Wittwe des Artillerie Hauptmanns Herrn Peter Radleff, alt 72 Jahr 2 Monat und 1 Tag.

Lutherische. Den 6. April, Johann Wilhelm Schüller, Schustermeister, alt 76 Jahr und beinahe 3 Monat.

Politische Nachrichten.

Vermischte Neuigkeiten.

Den 3ten dieses, Morgens frühe, reiseten die Durchl. Stadthalter der Oesterreichischen Niederlanden in Begleitung Sr. Churfürstl. Durchl. von Trier, und der Durchl. Frau Fürstin von Essen in einer prächtigen Jagt auf dem Rhein nach Bonn, trafen nemlichen Tags daselbsten ein, und wurden von Sr. Churfürstl. Durchl. von Cöln beim Aussteigen auf das Liebreichste empfangen. — Mit Aufhebung der Klöster in den kais. königl. Erblanden, wird noch immer fortgefahren. — Zwey von den Dieben, welche zu Lion bei dem Banquier Fingrelin den beträchtlichen Geld Diebstahl begangen haben, sind in Haften. Beide sind Einwohner daselbst, der eine ein Pferdshändler, der andere ein Schuhmacher. Ihr Anführer ist der in Frankreich so sehr berüchtigte Antoine, welchem man mit großem Fleiß nachstelt.

Auf der Communicationsstraß bei Kaufhändler Claes sind wieder ankommen und in billigen Preiß zu haben gute geraucherte westphälische Schlunken.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 25. März 1786. In Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$. *Amsterdam Corent* $63\frac{1}{4}$ *Paris, Lyon* 90. *Bordeaux Nantes* $89\frac{2}{3}$ *Rotterdam, Dort,* 63. *Hamburg, Bremen,* a 5 - 21.

Cöln, den 29. März. 1786. in Cronenthlr. zu 8 Kopfstück *Amsterdam* $158\frac{3}{4}$ a $\frac{7}{8}$ *2sm* $157\frac{3}{4}$. *Rotterdam,* $158\frac{1}{2}$. a $\frac{5}{8}$ *2sm* $157\frac{1}{2}$ *Ffurth.* $99\frac{3}{4}$ *Paris,* $87\frac{1}{2}$ *Wien,* 117.

Aachen, den 4ten März 1786. In Carld'or à $7\frac{2}{3}$ Rthlr. Pr. Amsterd. kurze Sicht à 171 P°/°. — 2 Monat $169\frac{3}{4}$. Paris kurze Sicht $94\frac{1}{2}$. — 2 Monat $93\frac{1}{2}$. Per. Franckfurth Pari.

Frucht-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten.		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Das Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb
Sittard.	5	74	3	60	3	48	2	26	2	44	—	—	—	—
Deuren.	5	74	3	28	2	74	1	52	—	—	—	—	—	—
Gülich.	4	40	2	70	2	50	1	70	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	5	20	3	66	3	—	2	—	—	—	11	—	—	—
Cöln.	4	48	2	68	2	32	1	32	—	—	—	—	—	—
Neuß.	5	40	3		3	20	1	60	2	70	10	40	—	—
Düsseldorf.	5	40	3	10	3	30	2	10	3	—	—	—	3	40
Elberfeld.	8	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein.	6		3	16	2	76	2	20						